



Erstmals wurde in Innsbruck ein Beton-Kunststoff-Verbundrohr eingesetzt.

## Neue Rohre für Innsbrucker Kommunalbetriebe

**Bei der Instandhaltung und Instandsetzung der unterirdischen Infrastruktur ist man in Innsbruck grundsätzlich abgeschlossen gegenüber neuen Verfahren und Materialien.**

Dem Ansatz einer nachhaltigen Infrastrukturentwicklung folgend, wurde im Herbst 2019 ein Innenstadt-Straßenzug vollständig neu mit Strom-, Wasser-, Gas- und Abwasserleitungen ausgestattet. Bei der Auswahl des Rohrtyps für eine neue, zukunftstaugliche

che Mischwasserkanalisation haben sich die Ingenieure der IKB entschieden, erstmals in Innsbruck ein Beton-Kunststoff-Verbundrohr einzusetzen, das seit mehreren Jahren in Deutschland, Frankreich und der Schweiz erfolgreich Verwendung findet.

Die schalungserhärteten Betonrohre, die Gelenkstücke und die Schachtböden werden aus Baden-Württemberg nach Tirol gebracht. In den unter dem Namen Perfect Pipe

vermarkteten Rohren steckt allerdings auch eine Menge Technologie aus Österreich. Sowohl die Fertigungstechnik zur Herstellung der Rohre als auch die HDPE-Auskleidung und die Rohrverbinder samt Dichtungen werden vom oberösterreichischen Systementwickler Schlüsselbauer Technology und Partnerfirmen geliefert.

 [www.beton-mueller.de](http://www.beton-mueller.de)

 [www.sbt.at](http://www.sbt.at)